

40. Optikrokodil



(Sabine Ewald) Am ersten Maiwochenende war es wieder soweit: der SRV richtete seine traditionelle Optimistenregatta, das Optikrokodil aus. Und dieses Jahr gab es Grund zum Feiern - war es doch das 40. Optikrokodil. Wochen der Vorbereitungen waren schon ins Land gegangen. Aufgrund der bis Mitte April nur eher verhaltenen Meldezahlen hatten wir uns entschlossen, die Regatta dieses Jahr nicht wie die letzten 3x im Strandbad, sondern wieder auf dem vereinseigenen Gelände und im Vereinshaus des SRV stattfinden zu lassen. Und obwohl die Meldungen gerade in den letzten beiden Wochen vor der Regatta rasant zunahm und sich schlussendlich 107 Nachwuchssegler und -seglerinnen aus 28 Vereinen in Opti A und Opti B angemeldet hatten, blieben wir bei der Entscheidung.

Nach der Begrüßung und Steuerleutebesprechung am Samstagvormittag ging es bei strahlendem Sonnenschein für alle zügig aufs Wasser. In Opti A waren insgesamt 6 Wettfahrten und in Opti B 5 Wettfahrten geplant. Vom SRV waren insgesamt 5 Optisegler/innen dabei. Ge-



segelt wurde ein Innen- und Outerloopkurs, wobei Opti B den kürzeren Outerloopkurs und Opti A den längeren Innerloopkurs absegelten. Dank der guten Windbedingungen von 2-3 Bft. konnten am Samstag in Opti A 4 Wettfahrten und in Opti B 3 Wettfahrten durchgeführt werden. Nach den spannenden Wettfahrten stärkten sich alle Segler und Seglerinnen beim gemeinsamen Grillen und hofften auf weitere Wettfahrten am Sonntag. Leider konnten am Sonntag aufgrund des geringen Windes mit vielen Winddrehern keine Wettfahrten mehr durchgeführt werden. Die in Opti A

begonnene Wettfahrt wurde wieder abgebrochen und so blieb es schlussendlich bei den Ergebnissen vom Samstag.



Die begehrten Haribo-Krokodile sicherten sich in der Optiklasse A Sieger Julius Wunderle (Münchener Yachtclub) vor Korbinian Grawe (Chiemsee Yacht-Club) und Cassian Bötsch (Bayerischer-Yacht-Club). Die Plätze vier bis sechs belegten Sebastian Klusmann ebenfalls Bayerischer-Yacht-Club vor Julian Endres, Segel und Motor-Yachtverein Böblingen und Maui Mann, Münchner Yacht-Club.



In der Optiklasse B gewann Pascal Angermann (Segelclub Breitbrunn) vor Vincent Schätz, Ammerlander Segel-Club und Anna Eisenreich, Seebrucker-Regatta-Verein. Hinter der Viertplatzierten Karlotta Fricke, Chiemsee Yacht-Club reihten sich Patrick Heldwein, Münchner Ruder- und Segelverein „Bayern“ von 1910 und Lorenz Mannhardt, ebenfalls SRV ein.

Trotz des am 2. Wettfahrttag fehlenden Windes war es wie jedes Jahr eine rundum gelungene Regatta, welche ohne die zahlreichen Helfer/innen ob an Land oder auf dem Wasser nicht möglich gewesen wäre. Ein besonderer Dank gilt auch der Wasserwacht Seebruck sowie der Gemeinde für ihre Unterstützung.